

Rund 40 Firmen stellen sich vor

Stadt Haiger unterstützt die zweitägige Berufsbildungsmesse an der Johann-Textor-Schule

Wenn am 9. und 10. März (Freitag und Samstag) die große Berufsbildungsmesse stattfindet, dann droht die Haigerer Johann-Textor-Schule aus allen Nähten zu platzen. „Rund 40 Firmen und andere Aussteller sind zu Gast, und wir hätten noch jede Menge weitere Plätze vergeben können“, freut sich Organisator Alexander Schüler (Leiter der Jahrgangsstufen 7 und 8 an der JTS).

Haigers Bürgermeister Mario Schramm hat voller Überzeugung die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen, „weil das eine tolle Idee ist, die wir gerne unterstützen“. Bauamtsleiter André Münker, der im Rathaus für die Wirtschaftsförderung zuständig ist, war von Beginn an an den Planungen beteiligt und ist ebenfalls begeistert: „Wir freuen uns sehr über das große Interesse aus der Wirtschaft.“

Die Messe ist am Freitag von 13 bis 15 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 14 Uhr für alle interessierten Besucher aus der Region geöffnet

Die Messe ist am Freitag exklusiv bis 13 Uhr für die Schüler und Eltern der Johann-



Textor-Schule geöffnet. Daran anschließend gilt das Angebot am Freitag von 13 bis 15 Uhr sowie am Samstag von 9 bis



TraumJobs

kennenlernen

Ausbildungsmesse
an der
Johann-Textor-Schule
Haiger

Fr. 9.3. | 13...15 Uhr
Sa. 10.3. | 9...14 Uhr

Erlebe verschiedene Ausbildungsberufe



14 Uhr für alle Interessierten – also auch Schüler, Eltern, Großeltern und Freunde benachbarter Schulen.

Nach der Veranstaltung an der Johann-Textor-Schule stehen in einem Zeitraum von etwa sechs Wochen jeweils spezielle „Tage der offenen Tür“ in den beteiligten Ausbildungsbetrieben an. Die genauen Termine werden bei der Berufsbildungsmesse an der Textor-Schule sowie auf den Internetseiten der beteiligten Firmen bekannt gegeben.

Nach der Messe stehen spezielle „Tage der offenen Tür“ in den beteiligten Ausbildungsbetrieben auf dem Programm

„Die Aktion 'Haigerer Traumjobs' ist sehr wichtig für Haigerer Unternehmen, aber auch für junge Menschen, die bei diesen Tagen der offenen Tür Kontakte zu Firmen knüpfen können, um zum Beispiel Ausbildungsstellen live zu erleben“, fasst André Münker zusammen.

Diese Vorteile sieht auch Norbert Schmidt, der Direktor der Johann-Textor-Schule, der sich sehr über die gute Kooperation zwischen Schule, Stadt

und Firmen freut. Ziel sei es, die Messe zu institutionalisieren und Schüler in Ausbildung zu bringen. In Zukunft soll es regelmäßig im Frühjahr ähnliche Aktionen zum Thema Ausbildung geben. Es sei wichtig, ein angemessenes Schulangebot für alle Bildungsschichten mit guten Perspektiven in jedem Bereich zu schaffen.

Die Organisatoren aus der Schule und dem Rathaus haben sich große Mühe gegeben, ein umfangreiches Programm auf die Bühne zu stellen. Die 30 Aussteller können die Aula, das Foyer, die Lernlounge und die Außenfläche der Johann-Textor-Schule nutzen.

Im Außenbereich zeigen die Firmen Fey und Kläs, wie gebaggert und gepflastert wird. Die Dachdecker Hain und Klein demonstrieren Schieferdeckungen, während die Isabellenhütte aus Dillenburg einen „Tesla“-Sportwagen mit Elektroantrieb mit nach Haiger bringt. Auch die Post und diverse Innungen bringen ihre Fahrzeuge mit. Die Bundeswehr wird ihr „Infomobil“ auf dem Schulhof parken, der damit „komplett belegt ist“, wie Alexander Schüler vermeldet.

Im Gebäude wird der humanoide Roboter „Pepper“ der Haigerer Firma HHN die Besucher unterhalten und mit ihnen kommunizieren.

Die Johann-Textor-Schule hatte vor zwei Jahren eine Berufsbildungsmesse ins Leben gerufen, um sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Firmenvertretern die Möglichkeit zu geben, in einem entspannten Umfeld Kennenlern-Gespräche in kleinen Gruppen führen zu können. „Die Absicht ist es, einen direkten Kontakt herzustellen, sodass es möglich ist, auf die interessierten Schüler individuell einzugehen“, erklärte Alexander Schüler. Der Aufwand für die Firmen halte sich in Grenzen, da keine großen Messeauftritte nötig seien. „Es zählt der Kontakt und nicht das Werbegehen“, meinte Schüler.

„Wir leben in einer sich immer schneller verändernden und immer komplexer werdenden Gesellschaft. Zu unserem Auftrag gehört es, unsere Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten. Wir müssen

ihnen dabei helfen, ihre Berufung zu entdecken und einen Platz in der Gesellschaft zu finden, der ihnen Teilhabe und Erfüllung bietet“, erklärt der Direktor der Textorschule, Norbert Schmidt, in einem Grußwort.

Die Komplexität der Gesellschaft sei Herausforderung und Chance zugleich. Chance deshalb, weil die Vielzahl der Berufe, zwischen denen man sich entscheiden könne, so groß sei, „dass für jeden ein 'Traumberuf' dabei sein dürfte“. Herausforderung, weil es alles andere als leicht sei, diesen in der schiereren Fülle der Angebote zu entdecken.

Ein wesentliches Ziel der Messe ist es, Schülern dabei helfen, ihre Berufung zu entdecken und einen Platz in der Gesellschaft zu finden

Grundgedanke der Ausbildungsmesse an der Johann-Textor-Schule sei es, die Schülerinnen und Schüler nicht sich selbst zu überlassen, sondern sie genau dort abzuholen, wo sie sind. „Im vertrauten Umfeld der Schule und eng begleitet von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern möchten wir sie mit den verschiedensten Ausbildungsbetrieben der Region in Kontakt bringen.“

2016 fand die erste dieser Messen mit einem runden Dutzend Ausstellern unter der Schirmherrschaft der Stadt Haiger statt. Diese Firmen sind auch in diesem Jahr wieder dabei. Viele weitere kamen hinzu. „Inzwischen sind es über 40 Unternehmen, Institutionen und Behörden. Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg beim Entdecken ihrer Berufung und beim Finden ihres 'Traumberufs'“, sagte Schmidt.

Da die traditionelle Ausbildungs- und Studienmesse der Industrie- und Handelskammer in diesem Jahr erstmals nicht in Sechshelden, sondern in Herborn (Johanneum) stattfand, war in Haiger die Idee gewachsen, die Messe an der Textor-Schule auszubauen.

„Ich bin froh und stolz, eine so aktive Schule wie die JTS am Wirtschaftsstandort Haiger zu haben, die sich ganz hervor-

ragend um das Leben der Schüler nach dem Schulabschluss kümmert“, sagte Bürgermeister Schramm. Was hier in enger Kooperation zwischen der Johann-Textor-Schule – in diesem Fall Alexander Schüler, André Münker vom städtischen Fachdienst Wirtschaftsförderung sowie den tollen Betrieben, Dienstleistern, Institutionen, Verbänden und öffentlichen Diensten gelaufen sei, bewerte er als „genial und großartig“.

Der Erfolg gibt allen Beteiligten recht

Das Ergebnis, eine zweitägige Berufsbildungsmesse an der Johann-Textor-Schule, werde mit Sicherheit vielen jungen Leuten eine Zukunftsorientierung geben. Da lasse sich der Ortswechsel der von der IHK organisierten Berufsbildungsmesse nach Herborn leichter verschmerzen.

Der Erfolg gebe allen Beteiligten recht. „Ich kann nur sagen, wenn alle wie bereits geschehen an einem Strang ziehen, kann hier etwas entstehen, das zumindest hessenweit seinesgleichen sucht“, sagte Schramm und dankte allen Mitwirkenden. (öah)



Der humanoide Roboter „Pepper“ ist einer der „Stargäste“ der Messe und wird begleitet vom Team der HHN GmbH (von links Prateek Gupta, Michael Kauferstein, Kai Zlotos. (Foto: HHN)

Die beteiligten Aussteller

Agentur für Arbeit	Bundeswehr
Bundespolizei	Clever Cate Cooking
Burbach GmbH	Cohline
Cloos-Schweißtechnik	Deutsches Rotes Kreuz
Deutsche Post AG	Hailo
Dupp Datensysteme	Handwerkskammer
Hailo Wind	Hof CNC
Hering-Unternehmensgruppe	HGF-Immobilien
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik	
Ingersoll	Isabellenhütte
Kaufmännische Schulen Dillenburg	
Karl Fey	Kläs GmbH
Klingspor	Kühne & Nagel
Lahn-Dill-Kliniken	LIDL
Linde & Wiemann	Loh Services
Lotus	Oranier-Heiztechnik
Rittal	Schulte und Weiss
Transland	Weber GmbH
Weiss Chemie und Technik	Vetter-Krane

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)



Unterschiedliche Berufe - von gewerblichen, über kaufmännische bis hin zu pflegerischen Berufen - werden in Haiger vorgestellt. (Foto: Stadt Haiger)

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber/ Vergabestelle: Der Magistrat der Stadt Haiger... Auskünfte/Anfragen: Telefon: 02773/811-186 / Fax: 02773/811-344... Maßnahme I: Neubau Regenrückhaltebecken 4, Haiger-Kalteiche... Maßnahme II: RW-Ablaufkanal RRB 4, Haiger-Kalteiche... Angebotsanforderung: Angebotsunterlagen können bei o.g. Auftraggeber schriftlich angefordert werden.

Veranstaltungen

- 02.03.2018, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des VFL Grün Weiß Fellerdilln e.V. im Sportheim Fellerdilln.
02.03.2018, 15 Uhr, Kirche Allendorf, Weltgebetstag
02.03.2018, 19 Uhr, SSV Dillbrecht, JHV im Sportheim
02.03.2018, Ober-, Niederroßbach, Weidelbach, Weltgebetstag
02.03.2018, 20 Uhr, Schützenverein Oberroßbach, Jahreshauptversammlung
02.03.2018, Kirche Haigerseelbach, Weltgebetstag
02.03.2018, 19.30 Uhr, VFL Fellerdilln, Jahreshauptversammlung
02.03.2018, 17 Uhr, Puppenbühne Pinelli, Puppentheater: „Der kleine Rabe Socke“
02.03.2018, 19 Uhr, Imkerverein Haiger und Umgebung-Durchlenzung, Totenschau an einem toten Volk
02.03.2018, 15 Uhr, Puppenbühne Pinelli, Puppentheater: „Der kleine Rabe Socke“
03.03.2018, 19 Uhr, FFW Allendorf, Jahreshauptversammlung
03.03.2018, 19 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Steinbach, JHV
03.03.2018, 20 Uhr, Feuerwehrverein Steinbach, JHV

Table with 5 columns: Müllabfuhrtermine vom 05.03. bis 10.03.2018, Bezirk, Datum, Datum, Datum, Datum. Rows include Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach, Weidelbach.

Amtliches Mitteilungsblatt Impressum: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen) Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer Tel: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sonntag, 04.03., Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhmann; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche. Mittwoch, 07.03., 19.30 Uhr, Passionsandacht in der Stadtkirche. Rodenbach: 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe. Steinbach: 9.15 Uhr Gottesdienst. Katholische Pfarrei Haiger: Do. 01.03., 15.30 - 16.30 Uhr, Kinderchorprobe. Fr. 02.03., 10 Uhr, Wortgottesfeier im Haus Ströhmann; 16 Uhr, Wortgottesfeier im DRK Heim Haiger. So., 04.03., 10.45 Uhr, Hl. Messe mit Kindergottesdienst in Haiger. Di., 06.03., 9 Uhr, KELNE Hl. Messe in Haiger. Mi., 07.03., 15.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung in Fellerdilln; 19.30 Uhr, Passionsandacht in der ev. Kirche Haiger. Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: So., 10 Uhr, Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Wochenveranstaltungen: Gottesdienst 1.-15. jed. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Montags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. Di.: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). Mi.: 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungeschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). Do.: 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. Fr.: 18 Uhr, Jungscharssportgruppe (MZH). Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Woche: Di.: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). Mit.: 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschar. Do.: 20 Uhr, Bibelstunde (Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft). Fr.: 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff. Kontakt: Tel. 02773/5115 oder michael.boeckner@t-online.de. Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln: Dillbrecht: Sonntag, 04.03., 10.30 Uhr, Gottesdienst. Woche: Sonntags: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar. Fellerdilln: Sonntag, 04.03., 14 Uhr, Gottesdienst. Woche: Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Mittwochs: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar. Offdilln: Sonntag, 04.03., 9 Uhr, Gottesdienst. Wochenveranstaltung: Montags,



Die evangelische Kirche in Langenaubach. (Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger)

19.30 Uhr Chor. Dienstags: 20 Uhr Bibelstunde. Mittwoch: 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). Do.: 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat). Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr, Flammersbach. Langenaubach, ev. Kirche: Woche: Di., 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). Donnerstags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag). Flammersbach, ev. Kirche: Montags: 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). Mittwochs: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). Evg. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach: Oberroßbach: So., 04.03., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Niederroßbach: So., 04.03., 9.15 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jungentreff (13-23-Jährige); 18 Uhr, besonderer Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). Do.: 19.30, Bibelgesprächs- und Gebetskreis. Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. Woche: Mittwochs: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Monat). Fr.: 17 Uhr, Jungschar. Evg. Freik. Gem. Flammersbach: Woche: Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfest - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. Di., 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Fr., 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde. Evg.-Freik. Gemeinde (BrüderGemeinde) Haigerseelbach: Donnerstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. Sonntags: 10 Uhr, Mahlfest; 11 Uhr, Gottesdienst. Freie ev. Gemeinde Offdilln: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. Woche: Montags: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. Dienstags: 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde. Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. Woche: Mo.: 16.30 Uhr, Jungschar. 18.30 Uhr: Kickboxen; Montag: jd. 2. Montag im Monat, 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis; Dienstags: 20 Uhr, Bibel und Gebetskreis. Mittwochs: 16-17 Uhr Hausaufgabenbetreuung sowie Sport für

Frauen (Gemeindehaus), 17-18 Uhr, „Soccer 4 teens“. (Gemeindehaus) Donnerstag: 19 Uhr, Teenkreis. Freitags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 2. im Monat).

Ev. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. Woche: Montags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. Dienstags: 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden: Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße; an jedem letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr, Gemeinschaftsgottesdienst, Kirche. Wochenveranstaltung: Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. Kinder und Jugend: Dienstags: 17-18.30 Uhr, Jungschar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. Mittwochs: 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus.

Notdienste

- Apotheken am 01.03. Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlosstr. 9, Tel. 02779/1366. Apotheken am 02.03. Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714. Apotheken am 03.03. Dill-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 11, Tel. 02772/2525, Apotheke am Roteberg, Von-Arnoldi-Str. 1, Tel. 02771/267061, Holderberg-Apotheke, E.-Eibelshausen, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100. Apotheken am 04.03. Rathaus-Apotheke, Haiger, Marktplatz 4, Tel. 02773/4612. Glocken-Apotheke, Sinn, Bahnhofstr. 3, Tel. 02772/51441. Apotheken am 05.03. Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142. Apotheken am 06.03. Bahnhof-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Elch-Apotheke, Ehringsh.-Katzenfurt, Sieger Str. 1, Tel. 06449/230. Apotheken am 07.03. Westerwald-Apotheke, Herborn, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824. Oranien-Apotheke, Dietzhöltal-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096.

Notdienste am 3. und 4. März

- Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst) -> ÄRZTE: Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117. Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117. Mittwoch und Freitag: 14.00 - 22.00 Uhr. Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 - 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). -> BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114. -> ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 - 11 Uhr und von 17 - 18 Uhr. -> AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444. -> TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680. Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133. -> KRANKENHÄUSER: Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 - 12 Uhr und von 14 - 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr. -> GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240. -> POLIZEI: 02771/905-0. -> NOTRUFNUMMER: 110. -> FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112. -> RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

- > RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG Tel. 02773/8110. -> STADTWERKE Tel. 02773/811 811. -> FRIEDHOF Anm. Bestattungen: Samstag 17 - 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 - 12 Uhr, Tel. 0176/10811 794.



Haigerer Kinder können wieder Ostereier bemalen. (Foto: pixabay)

Ostereier bemalen und aufhängen

Osterbrunnen wird wieder geschmückt

Auch in diesem Jahr wird der Haigerer Osterbrunnen geschmückt. Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung und der Gewerbeverein GVH laden interessierte Kinder zu zwei Veranstaltungen ein.

Am 9. März (Freitag) von 15 bis 17 Uhr können die Kinder im großen Gruppenraum der Stadthalle Ostereier bemalen. Vor Ort stehen Eier, Farben und alles weitere Material zur Verfügung. Die Kinder können aber

auch selbst ausgeblasene Eier zum Bemalen mitbringen.

Die bemalten Eier sollen dann am 16. März (Freitag, 16 bis 18 Uhr) am Marktplatz am Osterbrunnen aufgehängt werden. Auch hierzu können Kinder von Zuhause bemalte Eier zum Aufhängen mitbringen. An diesem Tag wird es auch eine Oster-Rallye geben, bei der es etwas zu gewinnen gibt. Die Verlosung der Preise ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Bei beiden Aktionen entstehen für die Kinder keine Kosten. (öah)

Bienenfreundliche Gartengestaltung

Zwei Vorträge für Freunde der Imkerei

Wenn es draußen wärmer wird, dann verlassen auch die Bienen wieder ihren Stock. Mit dem Frühling kehrt nicht nur wieder Leben in die Bienenvölker ein, auch die Natur wird wieder lebendig und grün.

Der Lahn-Dill-Kreis bietet jetzt zwei Veranstaltungen zum Thema an. „Bienenfreundliches Gärtnern“ heißt es heute (1. März, 19 Uhr) in der Naturschutz-Akademie in der Friedenstraße 30 in Wetzlar. Ausrichter ist die Bienenschutz-Initiative „Lahn-Dill summt“. An praktischen Beispielen wird demonstriert, wie bienen- und insektenfreundliches Gärtnern funktionieren kann. Außerdem werden Tipps zur Ansiedlung

von Wildbienen und Hummeln vorgestellt.

Um die Untersuchung toter Bienenvölker geht es am Freitag (2. März, 19 Uhr) in der Rehwerkstatt der Lebenshilfe in der Industriestraße 9 in Haiger. Eingeladen sind alle an der Imkerei Interessierten. Was erschreckend klingt, ist ein in der Imkerei sehr wichtiges Thema, denn tote Bienenvölker kommen immer wieder vor. Untersucht ein totes Volk genauer, kann man Rückschlüsse ziehen. Die Veranstaltung wird die Möglichkeit bieten, den Blick in ein totes Bienenvolk zu werfen und gemeinsam zu überlegen, welche Ursachen zugrunde liegen könnten. Weitere Infos: www.lahn-dill-kreis.de/bienen.

Redaktionsschluss!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „Haiger heute!“ am Donnerstag, 8. März, ist am **Montag, 5. März um 12 Uhr**.

Kuchenessen und Hauptversammlung

Nach der erfolgreichen Ausstellung von Naujoahn-Eisen ist am ersten März-Sonntag die „Hütte am alten Berg“ in Allendorf wieder für das Kaffeetrinken und Kuchenessen geöffnet. Einlass ist wie immer ab 14.30 Uhr. Nach dem Kaffeetrinken lädt die herrliche Landschaft zum Wandern ein. Im April wird der „Hütentreff“ (Kaffeetrinken) wegen der Osterfeiertage am Sonntag (8. April) stattfinden. Am 1. Mai wird die Hütte für Wanderer und Radfahrer geöffnet. Für Montag (12. März, 20 Uhr) lädt der Vorstand zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung in der „Hütte am alten Berg“ stehen Berichte und ein Ausblick auf das Jahr 2018 (Weiterbau der Hütte, Gestaltung der Außenanlagen, Hüttenbetrieb, Veranstaltungen). Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. (lem)

Unternehmensprechtag in der IHK

Die IHK Lahn-Dill bietet am Dienstag (13. März, 14 Uhr) in ihrer Geschäftsstelle Wetzlar einen Unternehmensprechtag an, der sich an Unternehmer und Existenzgründer wendet. Mitarbeiter der IHK, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, der Handwerkskammer Wiesbaden und der Wirtschaftsförderung des Lahn-Dill-Kreises bieten Beratung für alle Wirtschaftsfragen an. An diesem Tag können sich Unternehmen über Fördermöglichkeiten, die Festigung einer Geschäftsidee, Unternehmensstrategien und Netzwerkpartner informieren. Fragen zur Unternehmensführung und dem Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit sollen beantwortet werden. Anmeldung und Terminvereinbarung sind erforderlich bei Armin Kuplent, Tel.: 06441-9448-5100, E-Mail: kuplent@lahndill.ihk.de. (ihk)

Neue Wehrführer ernannt

Bürgermeister Schramm: „Ehrenamtlicher Einsatz ist heutzutage alles andere als normal“

Haigers Bürgermeister Mario Schramm hat vier Funktionsträger zu Ehrenbeamten ernannt. Sie werden sich ab sofort in den Wehrführungen in Langenaubach, Fellerdilln und der Kernstadt einbringen. In einer kleinen Feierstunde im Rathaus wurden außerdem drei verdiente „Funktionsträger“ aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.

Schramm dankte allen Funktionären für ihren großen Einsatz, der „in unserer heutigen Zeit alles andere als normal ist“. Wenn das Ehrenamt nicht mehr funktioniere, dann „können wir das Leben im ländlichen Raum einstellen“. Die Feuerwehrleute seien rund um die Uhr in Bereitschaft und sorgten dafür, dass das Gemeinwesen „um viele Millionen Euro entlastet wird“. Auch in Haiger macht der demographische Wandel keinen Halt, ein Rückgang der aktiven Wehrleute ist zu verzeichnen.

„Ihr seid absolute Zugpferde Eurer Wehren. Bitte mischt weiter mit und unterstützt Eure jungen Kollegen“

Aus ihren Ämtern verabschiedet wurden Michael Pfaff (Wehrführer Langenaubach) und Olaf Gyrnich (stv. Wehrführer Langenaubach) sowie Jürgen Wilhelm, der stellvertretende Wehrführer der Kernstadt-Wehr. „Ihr seid absolute Zugpferde Eurer Wehren. Bitte mischt weiter mit und unterstützt Eure jungen Kollegen“, bat Schramm die erfahrenen „Florianer“.

Erneut im Amt bestätigt wurde der Fellerdillner Kevin Schönau. Er wurde am 3. Februar zum dritten Mal zum stellver-



Bürgermeister Mario Schramm (mittlere Reihe links) ernannte und verabschiedete Feuerwehr-Funktionäre. Unser Bild zeigt: Bürgermeister Schramm, Kevin Schönau (Fellerdilln), Michael Pfaff (Langenaubach), Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (hintere Reihe v.l.), Daniel Schwedes (Fellerdilln), Olaf Gyrnich (Langenaubach (mittlere Reihe v.l.), Jürgen Wilhelm (Haiger), Dominic Kröck und Thorsten Franz (beide Langenaubach, vorne). (Foto: Stadt Haiger)

tretenden Wehrführer gewählt. Ebenfalls zum stellvertretenden Wehrführer der Kernstadt wurde am 13. Januar Daniel Schwedes gewählt. Dominic Kröck aus Langenaubach wurde am 27. Januar zum Wehrführer sowie Thorsten Franz zum Stellvertretenden Wehrführer in „Aubach“ gewählt.

Bürgermeister Schramm dankte dem Quartett für die Bereitschaft, sich einzubringen und Verantwortung zu überneh-

men. „Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem, dass Sie immer gesund von den Einsätzen zurückkommen“, sagte der Rathaus-Chef. Besonders wünsche er den Führungskräften, „dass Sie es schaffen, junge Leute für die Feuerwehr zu begeistern und die Einsatzabteilungen zu motivieren“.

Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro dankte den drei ausgeschiedenen Funktionären für ihren großen Einsatz und zeig-

te sich erfreut, „dass wir in schwierigen Zeiten noch Führungspersonal finden“.

Erfreulich, dass in schwierigen Zeiten Führungspersonal gefunden werden kann

Ein Wehrführer habe es nicht leicht, die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Es sei sehr viel Verwaltungsarbeit zu erledigen, außerdem müsse die Mannschaft motiviert werden.

Hinzu komme zum Beispiel die Vorbereitung von Übungen. „Angesichts dieser Voraussetzungen sind wir sehr froh, dass unsere Kameraden Verantwortung übernehmen“, sagte Dilauro. Seine Tür stehe immer offen, die Aufgabe des Stadtbrandinspektors sei es unter anderem, „die Ehrenamtlichen nach Kräften zu unterstützen und zu entlasten“. Dazu wolle er einen Beitrag leisten. (öah)

Dillbrechter Feuerwehrleute befördert

Arnd Debus bleibt Wehrführer der „Florianer“ - Manuel Heinz ist neuer „Vize“



Ehrungen und Beförderungen gab es bei der Dillbrechter Feuerwehr. Unser Bild zeigt (von links) Wehrführer Arnd Debus, Detlef Coenen, Manuel Witt, Marc Oliver Schneider, Silas Goldbach, Jannik Debus, Kim Steven Klus, Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro und Bürgermeister Mario Schramm. (Foto: privat)

brecht gewesen. Lediglich zwei Einsätze galt es abzuarbeiten. Ein Brandsicherheitsdienst beim traditionellen Osterfeuer und ein Einsatz im Rahmen eines Unwetters.

Die Wehr leistete im vergangenen Jahr 25 Übungen mit 660 Stunden

Es wurden 25 Übungen mit 660 Stunden abgeleistet, hinzu kamen Gemeinschaftsübungen mit der Feuerwehr Fellerdilln und der Feuerwehr Wilnsdorf-Gernsdorf sowie eine Erste-Hilfe-Auffrischung unter der Leitung von Stefan Thielmann.

Besonders hervorzuheben ist, dass 2017 drei Mädchen der Jugendfeuerwehr Haiger-Dillbrecht die Leistungsspanne erworben haben und somit die Möglichkeit haben, in diesem Jahr den so genannten

„Truppmann-I-Lehrgang“ zu absolvieren.

Jugendwart Jonas Coenen berichtete, dass die Jugendfeuerwehr im abgelaufenem Jahr 18 Übungen absolviert hat. Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich an dem traditionellen Osterfeuer, am Maimann und besuchte das 30-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Haigerseelbach. Zur Zeit hat die Jugendfeuerwehr 16 Mitglieder. Alle Jugendliche ab dem zehnten Lebensjahr aus Dillbrecht sind herzlich eingeladen, bei der Jugendfeuerwehr vorbeizuschauen und mitzumachen.

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Manuel Heinz ging in seinem Jahresbericht auf die Mitgliederentwicklung des Vereins ein, zurzeit hat der Verein 127 Mitglieder. Folgende Veranstaltungen wurden angeboten: Schlittenfahren, Wandern,

Osterfeuer, Maimannfest, Grillfest, Jahresabschlussfeier und Grenzgang. Manuel Heinz bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung in dem vergangenen Jahr.

Bei den Wahlen wurde Wehrführer Arnd Debus mit riesiger Mehrheit im Amt bestätigt. Es gab lediglich drei Enthaltungen. Der bisherige „Vize“ Detlef Coenen kandidierte nicht mehr für das Amt, somit musste ein neuer Kandidat gefunden werden.

Aus der Versammlung wurde Manuel Heinz vorgeschlagen, der bei zwei Enthaltungen zum neuen Stellvertreter gewählt wurde.

Zum Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung wurde von der Alters- und Ehrenabteilung der Kamerad Alfred Lauterbach gewählt. Neuer Jugendwart ist Jannik Debus, sein Stellvertre-

ter ist nun Niklas Debus. Als Beisitzer im Feuerwehrausschuss fungieren David Coenen, Mike Manderbach und Jonas Coenen.

Mike Goldbach ist neuer Vorsitzender des Feuerwehrvereins

Der neue Vorsitzende des Feuerwehrvereins ist Mike Goldbach. Er wird von folgenden Vereinskollegen im Vorstand unterstützt: Kassierer Tim Anagnostopoulos, Schriftführer Mike Manderbach, Beisitzer David Coenen und Mario Anagnostopoulos. Befördert zum Feuerwehrmann-Anwärter wurden Silas Goldbach, Manuel Witt und Mark Oliver Schneider, zum Oberfeuerwehrmann: Jannik Debus und Kim Steven Klus. (ffv)

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die turnusmäßige Bürgermeister-Sprechstunde fällt im März aus, da Bürgermeister Mario Schramm im Urlaub ist. Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, 3. April 2018 von 14 bis 16 Uhr** im Bürgermeister-Büro im zweiten Stock des Rathauses statt. Da der erste Montag im Monat April Ostermontag ist, wird die Sprechstunde im April auf den Dienstag verschoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: Lisa Bänfer (Vorzimmer, Tel. 02773/811-602; Mail: buergermeister@haiger.de). (öah)

TV Haiger wählt und ehrt

Der Vorstand des Turnvereins Haiger lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag, den 16. März, in den Glärsaal der Stadthalle Haiger ein. Um 18.30 Uhr werden die Sportabzeichen verliehen, ab 19 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung, bei der unter anderem Berichte und einige Neuwahlen auf dem Programm stehen. Anschließend sind alle Besucher zu einem kleinen Imbiss eingeladen. (tv)



Der Haigerer Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel (vordere Reihe, 3.v.l.) und Bürgermeister Mario Schramm (links) ehren die engagierten Wahlhelfer aus der Kernstadt und den Stadtteilen. (Foto: Stadt Haiger)

Martin Geil für 150 Blutspenden geehrt

Gut besuchte Veranstaltung in Haiger

Die Blutspende in Haiger am 23. Februar wurde von 200 Spendern besucht. Besonders freuten sich die Organisatoren über 27 Erstspender.



Das Blutspendeteam und die 25 Helfer der DRK-Bereitschaft Haiger hatten alle Hände voll zu tun und waren froh, dass trotz der Erkältungs- und Grippewelle so viele Spender erscheinen konnten. Im Rahmen der Blutspendeaktion wurde eine Ehrennadel für sage und schreibe 150 Blutspenden an Martin Geil (Bildmitte) aus Breitscheid verliehen. Diese Ehrung nahmen der Haigerer Bereitschaftsleiter Hans Jürgen Nagel (links) und der

Blutspendebeauftragte Manfred Mertens vor. Sie dankten auch Rosanna Nies aus Herborn und Frank Kowalik (Dillenburg) für die zehnte Spende. 25 Mal waren Ingrid Kopnoka (Haiger) und Patrick Mamok (Haiger) dabei. 75 Spenden hat Volker Neitz „geleistet“. Der nächste Blutspendetermin findet am 18. Mai statt.

Stadt ehrt langjährige Wahlhelfer

Auszeichnung für Engagement bei Bundestags- und Europawahlen

Haigers Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel (CDU) hat im Rahmen der jüngsten Stadtverordnetenversammlung zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelfer ausgezeichnet. Diese hatten sich bei Bundestags- und Europawahlen engagiert.

Die Initiative für diese Auszeichnung kam aus dem Bundesinnenministerium. Voraussetzung für die Ehrung war die Beteiligung an der Bundestagswahl 2017 und mindestens weiteren vier Wahlen.

„Wir zeichnen hier Personen aus, die sich besonders um das Gemeinwesen verdient gemacht haben“, sagte Parlamentspräsident Bernd Seipel. Es sei sehr erfreulich, dass es in Haiger viele Menschen gebe, „die ihre freie Zeit für das Allgemeinwohl opfern“. Das

geschehe in treuer Regelmäßigkeit auf den unterschiedlichsten Ebenen, zum Beispiel in der Hausaufgabenhilfe, bei der Kinderbetreuung, als „grüne Damen und Herren“ in Krankenhäusern, im AMIN-Kreis, der Hospiz- oder Demenzbetreuung, dem Blauen Kreuz, der „Tafel“, dem Natur- oder Tiererschutz oder als Lesepaten.

Die Helfer haben viel Zeit geopfert und dafür einen Dank verdient

Seipel gratulierte den verdienten Wahlhelfern auch im Namen des Innenministers Thomas de Maizière. Die Helfer hätten viel Zeit geopfert und hätten dafür einen Dank verdient.

Die ehrenamtlichen Helfer erhielten eine Anstecknadel mit dem Bundesadler sowie die

Haigerer Johann-Textor-Tasse. Auch Bürgermeister Mario Schramm gratulierte den Helfern. „Ohne Ehrenamtliche würde unser Gemeinwesen nicht funktionieren. Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihren unermüdbaren Einsatz“, sagte der Rathaus-Chef.

Ausgezeichnet wurden: Brunhilde Franz, Olaf Schmidt, Christel Lückhof, Klaus-Dieter Schwedt, Lutz Hofmann, Mario Dillmann, Lutz Hinze, Friedhelm Thomas, Gero Müllers, Herbert Fassel, Bruno Rockensüss, Monika Brücher, Udo Kipf, Lutz Ernesti, Hans Fuhr, Armin Hofmann, Mike Manderbach, Martina Schmidt, Matthias Hain, Karl-Heinz Schüler, Sebastian Pulfrich, Sigrun Schmidt, Frank Braun, Helmut Schneider, Siegfried Kilian, Cornelia Kasteleiner und Rainer Binde. (öah)



Auf stolze 20 Einsätze als ehrenamtliche Helferin auf Bundes- und Kommunalebene kann Magistratsmitglied Brunhilde Franz zurückblicken. Sie war 1983 erstmals bei einer Wahl dabei und wurde jetzt vom Ersten Stadtrat Sebastian Pulfrich ausgezeichnet. (Foto: Stadt Haiger)

Öffentliche Bekanntmachung - Allgemeinverfügung

In Aquakulturbetrieben in 35759 Driedorf, 35685 Dillenburg-Manderbach, 35713 Eschenburg-Eibelshausen, 35708 Haiger-Rodenbach wurden amtstierärztlich Ausbrüche der Viralen Hämorrhagischen Septikämie (VHS) festgestellt.

Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises erlässt daher folgende

Allgemeinverfügung

1. Sperrgebiet

Es wird folgendes Sperrgebiet aufgrund des Ausbruchs in 35759 Driedorf festgelegt:

- Die folgenden Gemarkungen der Gemeinde Driedorf: Driedorf, Heisterberg, Heiligenborn, Mademühlen, Münchhausen, Roth, Seilhofen.

- Die folgenden Gemarkungen der Stadt Herborn: Schönbach und Guntersdorf.

- Die folgenden Gemarkungen der Gemeinde Breitscheid: Gusternhain.

Es wird folgendes Sperrgebiet aufgrund der Ausbrüche in 35685 Dillenburg-Manderbach, 35713 Eschenburg-Eibelshausen und 35708 Haiger-Rodenbach festgelegt:

- Die folgenden Gemarkungen der Stadt Haiger: Haiger, Sechshelden, Rodenbach.

- Die folgenden Gemarkungen der Stadt Dillenburg: Dillenburg, Frohnhausen, Manderbach, Nanzenbach.

- Die folgenden Gemarkungen der Gemeinde Eschenburg: Eibelshausen, Eiershausen, Wissenbach.

Die beigefügte Karte, auf der die beiden betreffenden Gebiete farblich rot hervorgehoben sind, ist Bestandteil der Verfügung.

1.1. Lassen Sie Ihren Aquakulturbetrieb oder Angelteich nach näherer Anweisung meiner Behörde auf den Erreger der VHS untersuchen. Nehmen Sie hierfür umgehend

Kontakt mit dem Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Veteri-

närwesen und Verbraucherschutz auf (Tel. 06441/4077711, E-Mail: veterinaeramt@lahn-dill-kreis.de).

1.2. Lassen Sie sich das Verbringen von Fischen aus Aquakulturen aus dem Sperrgebiet vorher von meiner Behörde genehmigen.

1.3. Melden Sie meiner Behörde seuchenverdächtige Fische unverzüglich.

2. Überwachungsgebiet

Es wird ein Überwachungsgebiet mit einem Radius von 10 km um die betroffenen Aquakulturbetriebe festgelegt. Das Überwachungsgebiet, das in der beigefügte veröffentlichten Übersichtskarte blau hervorgehoben ist, ist Bestandteil der Verfügung. Seuchenverdächtige Fische sind unverzüglich dem Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz zu melden.

3. Inkrafttreten

Diese Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

4. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1. (ebenso 1.1. bis 1.3.) und 2. wird hiermit gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung im überwiegend öffentlichen Interesse angeordnet.

Begründung

Zu 1. und 2.

Die Zuständigkeit des Landrates des Lahn-Dill-Kreises ergibt sich aus § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens, der Lebensmittelüberwachung und des Verbraucherschutzes in der zur Zeit gültigen Fassung, da in der Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten von Behörden der Landesverwaltung im Veterinärwesen und bei der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung in der zur Zeit gültigen Fas-

sung keine abweichende Zuständigkeit begründet wurde.

Die VHS ist eine Viruserkrankung, die durch Kontakt von Fischen untereinander, über infiziertes Wasser oder über kontaminierte Behälter, Gerätschaften, Hände und Bekleidung übertragen werden kann. Die im Sperrgebiet gelegenen Betriebe sind nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde auf die VHS zu untersuchen (§ 21 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 i. V. m. S 27 Satz 2 Fischseuchenverordnung). Nach § 21 Abs. 1 Satz 3 ist das Verbringen von Fischen aus Aquakulturen aus dem Sperrgebiet genehmigungspflichtig. Der Tierhalter bzw. der Betreiber einer Anlage oder Einrichtung zur Zucht, Haltung oder Hälterung von Fischen hat den Ausbruch oder Anzeichen des Ausbruchs einer anzeigepflichtigen Tierseuche meiner Behörde anzuzeigen (§ 4 Abs. 1, Abs. 2 Tiergesundheitsgesetz). Diese Regelungen bestehen somit im Sperrgebiet kraft Gesetz.

Ist die VHS in einem Aquakulturbetrieb amtlich festgestellt, so legt die zuständige Behörde gemäß § 27 der Fischseuchenverordnung in Abhängigkeit von der Übertragbarkeit der Seuche sowie der geographischen Gegebenheiten, insbesondere des Wassereinzugsgebietes, ein Gebiet, das für die Vermeidung der Verschleppung der VHS angemessen groß ist, um den betroffenen Aquakulturbetrieb als Sperrgebiet und Überwachungsgebiet fest. Die VHS ist eine verlustreiche, wirtschaftlich bedeutende Viruserkrankung bei Fischen. Damit diese Fischseuche nicht in andere Fischhaltungen und Wildfischbestände weiterverschleppt werden kann, ist es erforderlich, dass das Sperrgebiet und das Überwachungsgebiet festgelegt werden.

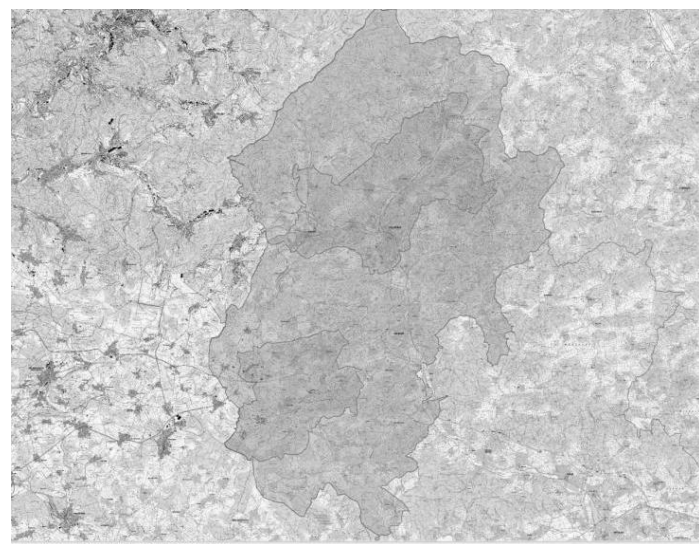
Der Erreger ist ein Virus der Gattung Novirhabdovirus. Eine Virusübertragung findet bei Wassertemperaturen zwischen 1–15 Grad C statt. Die Krankheit kann über zugekaufte befallene Fische oder Eier (Virus auf dem Ei) in einen Bestand eingeschleppt werden. Angesteckte Fische, die keine Symptome zeigen (besonders Bachforellen, Hechte, Äschen und Felchen) können die Krankheit ebenfalls übertragen. Möglich ist zudem eine indirekte Übertragung über Wasser, Geräte und Transportmittel sowie über fischfressende Vögel. Stressfaktoren wie Überfütterung, Sortierung, Transport und extreme Temperaturschwankungen können einen Ausbruch der Seuche auslösen oder zumindest begünstigen.

Zu 3.

Gemäß § 41 Abs. 4 S. 3 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz in der zurzeit gültigen Fassung gilt bei der öffentlichen Bekanntmachung eines Verwaltungsaktes dieser 2 Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hier von abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntgabe folgende Tag bestimmt werden. Hiervon habe ich Gebrauch gemacht, da die Ge- und Verbote im Interesse einer wirksamen Tierseuchenbekämpfung unverzüglich greifen müssen.

Zu 4.

Die angeordneten Maßnahmen sind gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 3 VwGO i. V. m. § 37 Satz 1 TierGesG kraft Gesetz sofort vollziehbar, d.h. eine etwaige Anfechtung dieser Punkte hat keine aufschiebende Wirkung. Soweit nicht bereits die sofortige Vollziehbarkeit gem. § 37 TierGesG besteht, ordne ich gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO im öffentlichen Interesse die sofortige Vollziehung dieser Verfügung an. Das heißt, auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die



Anordnungen zunächst befolgen.

Die VHS muss bereits bei einem Verdacht des Ausbruchs unverzüglich wirkungsvoll bekämpft werden, damit keine Weiterverschleppung in andere Fischbestände erfolgen kann. Die angeordneten Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen müssen daher unverzüglich greifen und können nicht erst nach Abschluss eines Gerichtsverfahrens wirksam werden. Die sofortige Vollziehbarkeit liegt damit im öffentlichen Interesse. Auf dem Gebiet der Tierseuchenbekämpfung kann auf eine Ausschließung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtung eines Verwaltungsaktes bei bestimmten eilbedürftigen Maßnahmen nicht verzichtet werden, weil andernfalls eine wirksame Bekämpfung der Tierseuche nicht mehr gewährleistet wäre. Hierauf kann aber im Interesse der Fischwirtschaft nicht verzichtet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat des

Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51 in 35576 Wetzlar Widerspruch erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs zur Niederschrift oder der schriftliche Widerspruch ist auch bei dem Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Schlosstr. 20, 35745 Herborn während der Dienststunden möglich. Die Einlegung des Widerspruchs auf elektronischem Wege ist nicht möglich.

Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Gießen, Marburger Str. 4, 35390 Gießen die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise anordnen. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs bei dem Verwaltungsgericht Gießen, Marburger Str. 4, 35390 Gießen gestellt werden.

Herborn, 14.02.2018

Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Im Auftrag gez. Dr. Bosco

Hinweise

1. Die Allgemeinverfügung, ihre Begründung und die Darstellung des betroffenen Gebietes können beim Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51 in 35576 Wetzlar oder Schlosstr. 20, 35745 Herborn während der Servicezeiten eingesehen werden. Besitzer bisher noch nicht registrierter Aquakulturbetriebe und Angelteiche haben sich unverzüglich mit dem Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung für Veterinärwesen und Verbraucherschutz (Tel. 06441/4077713, E-Mail: veterinaeramt@lahn-dill-kreis.de) in Verbindung zu setzen.

2. Die Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen dieser Verfügung bzw. der genannten gesetzlichen Regelungen stellen Ordnungswidrigkeiten nach § 29 Fischseuchenverordnung dar. Die Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

3. Bricht eine anzeigepflichtige Tierseuche aus oder zeigen sich Erscheinungen, die den Ausbruch einer solchen Tierseuche befürchten lassen, so hat der Halter der betroffenen Tiere dies unverzüglich der nach Landesrecht zuständigen Behörde anzuzeigen. Der Tierhalter hat Maßnahmen zu ergreifen, um eine Verschleppung der Tierseuche zu vermeiden, insbesondere kranke und verdächtige Tiere von Orten, an denen die Gefahr der Ansteckung fremder Tiere besteht, fernzuhalten. Die nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattete Anzeige der anzeigepflichtigen VHS stellt ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit dar.

4. Die angeordneten Schutzmaßnahmen sind aufzuheben, wenn die Seuche erloschen ist. Dies wird über eine weitere Allgemeinverfügung bekannt gegeben.

Fulda richtet den Hessentag 2021 aus

Haiger hofft auf den Zuschlag für 2022

Der Hessentag 2021 findet in Fulda statt. Diese Entscheidung des Kabinetts gab Ministerpräsident Volker Bouffier gemeinsam mit dem Chef der Staatskanzlei, Axel Wintermeyer, in Wiesbaden bekannt.

Haiger bleibt weiter im Rennen um den Hessentag 2022. „Diese Entscheidung kommt für uns nicht überraschend“, sagte der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich, der derzeit Bürgermeister Mario Schramm (Urlaub) vertritt. Fulda plane ein Stadtjubiläum zum 1275-jährigen Bestehen und habe kurzfristig die Ausrichtung der Landesgartenschau 2023 übernommen. „Angesichts dieser Fakten passt 2021 hervorragend, dann hat die Stadt alle zwei Jahre ein Fest“, sagte Pulfrich.

Haiger freue sich für Fulda, hoffe aber weiter auf den Zuschlag für das Jahr 2022. „Das würde gut passen, dann haben wir ein Jahr länger Zeit zum Planen“, meinte der Stadtrat. Nachdem sich 2015 bereits das damalige Parlament für eine Bewerbung ausgesprochen habe, stehe auch die neue Stadtverordnetenversammlung hinter dem Projekt. „Wir hoffen, dass es klappt und wir uns in Haiger als gute Gastgeber zeigen können.“

„Die osthessische Barockstadt bringt alle Voraussetzungen mit, um nach 1990 erneut eine gute Gastgeberin für das Landesfest zu sein“, sagte Vol-

ker Bouffier. Er sprach von einem „Veranstaltungsdreiklang“, der die Stadtentwicklung und das Gemeinschaftsgefühl in der Bürgerschaft sehr stark positiv prägen werde. Gemeinsam mit dem Staatskanzlei-Chef überreichte der Regierungs-Chef dem Oberbürgermeister der Stadt Fulda, Dr. Heiko Wingefeld, im Hessischen Landtag den offiziellen Bescheid zur Ausrichtung des 61. Landesfestes. 2021 wird das Land Hessen seinen 75. Geburtstag feiern.

„Stärkung des Wir-Gefühls, Investitionen in die Infrastruktur, Tausende von Besuchern“

„Die Stärkung des Wir-Gefühls, die Investitionen in die Infrastruktur, Hunderttausende von Besuchern und eine hohe mediale Aufmerksamkeit mit einem Imagegewinn für die Hochschul- und Musicalstadt – von all diesen positiven Effekten des Hessentags werden Fulda und die ganze Region zwischen Rhön und Vogelsberg auf Jahrzehnte hinaus profitieren“, sagte Staatsminister Axel Wintermeyer.

Fuldas Oberbürgermeister Wingefeld zeigte sich hoch erfreut über die Zusage aus Wiesbaden und die erfolgreiche Bewerbung, die ein „Gemeinschaftswerk von Initiative aus der Stadtverwaltung und begeistertem Bürgerengagement“ gewesen sei. (öah)

Am Samstag (3. März) präsentiert „Die Welt hautnah“ den exzellenten Fotografen und Reisejournalisten Dr. Heiko Beyer in der Haigerer Stadthalle.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt seit vielen Jahren in Südamerika: „Die Anden“, Beyers neuester Vortrag, setzt das Rückgrat des südamerikanischen Subkontinents mit seinen grandiosen Landschaften, seiner Kultur und seinen Menschen in den Mittelpunkt. Doch auch die grüne Insel im Nordatlantik hat Beyer am Samstag mit im Gepäck.

Ab 16 Uhr stehen die Anden im Fokus einer Matinee: Sie gelten als das Rückgrat des südamerikanischen Subkontinents und gleichzeitig als eines der mächtigsten Gebirge dieser Erde. Ein eigener Kosmos. Urwüchsig, voller Kontraste und von unvergleichlicher Wildheit: Vergletscherte Gipfel unter tiefblauem Himmel, Nebelschwaden im Bergregenwald, darin verborgen mystische Stätten der Inka, stumme steinerne Zeugen einer längst vergangenen Zeit.

Über sieben Jahre war Heiko Beyer im Westen Südamerikas unterwegs und vermochte es, zwischen dem Pico Humboldt und Kap Hoorn ein faszinierendes Bild dieser Bergregion zu erfassen. Seine Wege waren oft abenteuerlich, manchmal nicht ungefährlich, aber immer lohnend. Besucher der Schau können den bekannten

Bilderreisen mit Dr. Heiko Beyer

Bekannter Fotograf entführt nach Südamerika und Irland



Ein Schwerpunkt der Arbeit von Dr. Heiko Beyer liegt seit vielen Jahren in Südamerika. Dieses Bild entstand in Chile.

(Foto: Dr. Beyer)

Fotografen auf seinen langen und spannenden Reisen durch Venezuela, Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien, Argentinien und Chile begleiten.

Abends, ab 20 Uhr, geht Heiko Beyer folgender Frage nach: Was macht den Reiz und die Faszination Irlands ganz im Westen Europas aus? Sind es die Landschaften, die sanft geschwungenen Hügel, deren

Grün intensiver zu leuchten scheint als irgendwo anders? Oder verzaubert die Mystik der Geschichte, die den Reisenden in uralten Steinzeitgräbern, keltischen Burgen oder klösterlichen Stadtbefestigungen in ihren Bann zieht? Klar ist: Auch durch seine Geschichten lebt Irland, und manche erzählen von einem Land am Rande Europas, das sich trotz der

rasanten wirtschaftlichen Entwicklung seine Ursprünglichkeit bewahren konnte. Denn nach wie vor gilt: Die grüne Insel verzaubert! Karten kosten im Vorverkauf 11 (ermäßigt 10) Euro, an der Abendkasse 12 Euro (11). Tageskarten für beide Vorträge kosten im VVK 20 Euro (ermäßigt 18), an der Tageskasse 22 Euro. Kinder bis 14 Jah-

re zahlen in Begleitung der Eltern nichts.

Der Vorverkauf läuft über das Rathaus Haiger und die Buchhandlung Rübezahl in Dillenburg. Reservierungen sind auch per Mail an mail@waltersteinberg.de und telefonisch unter 0176/38550872 möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Website www.die-welt-hautnah.de (red)



TraumJobs kennenlernen

Ausbildungsmesse an der Johann-Textor-Schule Haiger

Fr. 9.3. | 13...15 Uhr
Sa. 10.3. | 9...14 Uhr

Erlebe verschiedene Ausbildungsberufe



Informationen über die „Tage der offenen Tür“ nach der Messe finden Sie auf den Internetseiten der beteiligten Firmen.

Logos include: CLOOS, dupp, weiss, SCHULTE WEISS METALLBAU, INNUNG FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK DILLENBURG, Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Dill GmbH, ISABELLENHÜTTE Innovation aus Tradition, KÜHNE+NAGEL, HOF CNC-Blechbearbeitung, LINDE+WIEMANN, LIDL, LOTUS www.lotus-services.de, Lahn-Dill Kliniken, Hailo, WIND SYSTEMS, KLINGSPOR, KLAS Bauunternehmen, ORANIER, COHLINE, COHLINE PRODUCTS, CleverCateCooking, HGfI Hessische Gesellschaft für Immobilienmanagement mbH, HERING, weber gruppe www.haiger.de, KARL FEY (Hoch-, Tief-, Ingenieur-, Straßen-, Wasser- und Sportstättenbau), BUNDESPOLIZEI, HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO KLIMA, EB Burbach, Bundeswehr, Kaufmännische Schulen Dillenburg Top 10 Medienschule.

Ob Beten hilft...?

Abendgottesdienst in Dillbrecht

„Wenn et Bedde sich lohne dät...“ (Wenn das Beten sich lohnen würde) sang die Kölschrock-Band BAP schon vor über 30 Jahren. Am Sonntag steht das Thema in Dillbrecht im Mittelpunkt.

Die Freie evangelische Gemeinde Dillbrecht und der Jugendtreff „Jump“ laden ein zum besonderen Abendgottesdienst für Sonntag (4. März). Er findet wie immer „zwischen Torte und Tatort“ von 18 bis 19.15 Uhr statt.

Alle Dorfbewohner und Gäste sind herzlich eingeladen. Referent des Abends ist Pastor Phil Rigden. Er hat das Thema „Vater unser...“ - Beten, hilft es denn?“ genannt.

Für die Musik ist Liedermacher Dieter Henkel aus Oberhörden verantwortlich. Er arbeitet gerade an seiner zweiten CD und gilt als „Der christliche Reinhard Mey“. (red)



Informationen für Landwirte

Der Fachdienst Landwirtschaft und Forsten des Lahn-Dill-Kreises lädt alle landwirtschaftlichen Betriebe in den Landkreisen Gießen und Lahn-Dill zu der jährlichen Informationsveranstaltung „Gemeinsamer Antrag 2018“ ein.

Diese findet am Mittwoch (7. März, 19.30 Uhr) in den Hüttenberger Bürgerstuben (Hauptstr. 109, 35625 Hüttenberg) statt. Im vergangenen Jahr waren in den beiden Kreisen insgesamt 1399 Betriebe antragsberechtigt. Der Umfang der so genannten Direktzahlungen belief sich auf 21,6 Millionen Euro.

Themen der Veranstaltung sind die Änderungen bei der digitalen Antragstellungssoftware „HELENA 2018“ sowie Änderungen im EU-Recht. Die Auswirkungen der geänderten Düngeverordnung auf die landwirtschaftlichen Betriebe werden an diesem Abend ebenfalls vorgestellt.

Ansprechpartner beim Lahn-Dill-Kreis für Fragen zum Thema ist Oliver Lauff aus der Abteilung für den ländlichen Raum, Tel.: 06441 407-1779, E-Mail: oliver.lauff@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

Kinderbasar in Rodenbach

Die FeG Rodenbach lädt für den 17. März (Samstag, 10-12 Uhr) zu einem Kinderbasar in ihr Gemeindehaus „Auf der Stücker 13“ ein. Gekauft und verkauft werden können Kinderkleidung bis Größe 164, Spielwaren, Kinderfahrzeuge und vieles mehr. Für Kuchen, Waffeln und Kinderbetreuung ist gesorgt. Infos und Tischreservierung: Tel. 02773/747499, kinderbasar@rodenbach.feg.de (öah)

Musikverein Haiger bietet Grundkurs an

Der Musikverein Haiger wird im März 2018 wieder seinen bewährten Grundkurs starten, der jungen aber auch älteren Anfängern den Start in ein musikalisches Leben ermöglicht. Interessierte und Einsteiger können sich am Samstag (3. März) von 15 bis 16 Uhr und am Dienstag, 6. März, von 19 bis 20 Uhr im Vereinsheim am Hohleichenrain über Musik und Ausbildung beim Musikverein Haiger informieren.

Vorsitzender und Dirigent Jürgen Kasteleiner wird den Interessenten Rede und Antwort stehen. Im Grundkurs werden den Teilnehmern musikalische Grundlagen für das Erlernen eines Instrumentes im Musikverein vermittelt. Neben Grundkenntnissen über Noten stehen auch einfache rhythmische Übungen sowie Übungstechniken auf dem Programm, die eine nachfolgende Instrumentalausbildung erleichtern.

Teilnehmen können Mädchen und Jungen ab einem Alter von sieben Jahren, nach oben gibt es keine Altersbegrenzung. Das Angebot ist auch eine tolle Gelegenheit für Eltern, die gerne mit ihren Kindern gemeinsam Musik machen möchten. Instrumente, Uniform und Ausrüstung werden vom Musikverein Haiger gestellt. (jk/Foto: Gernot Schütte)

Biblische Vorträge in Fellerdilln

Thema: „Gott kennen ist Leben“

Vom 3. bis 6. März finden an vier Abenden im Dorfgemeinschaftshaus Fellerdilln biblische Vorträge statt.

Während sich der erste Abend ausschließlich an junge Leute richtet, stehen die drei weiteren Abende allen Besuchern offen. Alle biblisch fundierten Vorträge stehen unter dem Leitthema „Gott kennen ist Leben“ und finden jeweils ab 19.30 Uhr statt.

Junge Leute werden am Samstagabend des 3. März unter dem Thema „Hat das Leben einen Sinn?“ angesprochen. Referent ist Christopher Seibel (29 Jahre, verheiratet, drei Kinder). Er wohnt selbst in Fellerdilln und wird inhaltlich durch den Abend führen.

Das Thema für Sonntagabend (4. März) lautet: „Es muss anders werden! Aber wie?“ Seibel will hier anhand der Bibel darlegen, wie eine persönliche Lebensführung unter christlichen Gesichtspunkten geändert und sinnvoll werden kann.

Martin Bremicker aus Vollmarstein (48, verheiratet, 4 Kinder) führt die Vortragsreihe am Montag- und Dienstagabend fort. Seine Themen sind: „Wenn Gott zu mir redet“ und „Auf der Suche nach Liebe“.

„Wenn es wirklich einen Gott gibt, wie kann ich dann seine Stimme in meinem Leben hören und welchen Plan hat er für mein Leben?“, fragt der Referent. „Alle reden von Liebe, doch was ist mit Gottes Liebe zu uns Menschen gemeint?“

An den beiden Abenden will Bremicker Antworten anhand der Bibel geben. Zu diesen biblischen Vorträgen laden Christen aus Fellerdilln ein, die sich am Heiligenstück 6 versammeln. Nach den Vorträgen stehen alle Referenten für Fragen gerne zur Verfügung. Zudem werden biblisch orientierte Bücher und Broschüren kostenlos angeboten.

Wer einen Fahrdienst wünscht, kann diesen unter der Telefonnummer 02773/921456 anfordern. (bro)

Welche Mieten sind derzeit aktuell?

Stadt Haiger unterstützt die aktuelle Umfrage der IHK

Gewerbeflächen, insbesondere im Einzelhandel, haben sich in den letzten Jahren zusehends verändert. Welche Mieten derzeit aktuell sind, wollen IHK Lahn-Dill und Amt für Bodenmanagement durch eine Befragung der Gewerbetreibenden und Freiberufler bis zum 29. März 2018 ermitteln.

„Wir halten diese Umfrage für sehr wichtig und unterstützen das Ansinnen der IHK, die aktuellen Mietpreise zu ermitteln“, sagte Haigers Bürgermeister Mario Schramm. Er bat alle Gewerbetreibenden, aber auch Anwälte, Ärzte und andere Freiberufler, die IHK zu unterstützen und den Fragebogen auszufüllen.

Durch den wachsenden Online-Handel werden immer weniger Flächen vom stationären Einzelhandel benötigt. Freiwerdende Flächen werden teilweise von Dienstleistern gemietet oder auch für Wohn-

raum „umgenutzt“. Dadurch können sich Mietpreise insgesamt verändern.

Auch die Entwicklung der Mieten von Büro- und Praxisräumen sowie von gewerblichen Hallen ist für Anbieter und Nutzer von großem Interesse.

Die Bewegungen wollen IHK Lahn-Dill und Amt für Bodenmanagement ermitteln und mit der vierten Auflage der Mietwertübersicht transparent machen. Die aktuelle Übersicht 2015 für den Lahn-Dill-Kreis und den Altkreis Biedenkopf ist eine praxisnahe Orientierungshilfe mit wesentlichen Informationen zu Mieten, Bevölkerungszahlen, Kaufkraftdaten und Gewerbesteuer: www.ihk-lahndill.de (Nr: 3108616).

Sie soll Mietsuchenden Vergleichsmöglichkeiten und eine Entscheidungshilfe geben. Bis zum 29. März 2018 können sich Gewerbetreibende und Freiberufler an der Umfrage beteiligen und den zweiseitigen



Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill



Antwort

Amt für Bodenmanagement Marburg - Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse - Robert-Koch-Straße 17 35037 Marburg

Adresse der Mieteinheit:

PLZ Stadt / Gemeinde Stadtteil / Ortsteil

Fragebogen online oder in Papierform ausfüllen. Informationen sowie den Fragebogen gibt es unter der Adresse: www.ihk-lahndill.de (Nr: 3108616).

Voraussichtlich im Juli oder August wird die aktualisierte

Online-Fragebogen abrufbar unter: www.ihk-lahndill.de, Eingabe Nr: 3108616
E-Mail: peter.moos@hvbq.hessen.de
Fax - Antwort: 0611 / 327605733
Antwort nur, wenn tatsächlich ein Mietverhältnis über Gewerberaum besteht.

Übersicht veröffentlicht. Die Gewerberaum- Mietwertübersicht ist ein Gemeinschaftsprojekt des Amtes für Bodenmanagement, der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte, der Industrie- und Handels-

kammer Lahn-Dill und der Kommunen: Acht regionale Banken unterstützen das Projekt finanziell. **Ansprechpartnerin IHK Lahn-Dill:** Claudia Wagner, Tel.: 06441 95448 - 1730; E-Mail: wagner@lahndill.ihk.de (ihk)

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseleer Str. 36 Tel. 02771 / 320383

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Modelleisenbahn Börse
Samstag, 3. März 2018, 10-16 Uhr
Krombachhalle Kreuztal - Krombach www.ef-Littfetal.de

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V (0 27 73) 68 30
www.jaekel-immobilien.de
Tel. 02771 / 337 12

Wir suchen Reinigungspersonal (m/w) für ein Objekt in Haiger, Industriegebiet Kalteiche-Ring in den Nachmittagsstunden auf 450-€-Basis und Teilzeit.
Riegei GmbH & Co. KG
Telefon (02331) 8 01 50 und (01 63) 801 5034

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestell. u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Dillenburger Patchwork- & Handarbeitstag
Samstag, 3. März 2018 von 10 bis 17 Uhr
Gemeindezentrum der FeG Dillenburg (neben Aquarena-Bad)
Eintrittspreis: 2,50 € (ab 12 Jahre)
Workshops, Cafeteria, Ausstellung, Tombola
Veranstalter: Stoffzauber, Herborn-Seelbach mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins der Offried-Preußler-Schule, Dillenburg e.V.

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Immer up to date.
Mit den Top-Themen per WhatsApp-Nachricht!
Holen Sie sich jetzt Ihr digitales Extrablatt: Täglich verschicken wir unsere regionalen Top-Themen per WhatsApp-Nachricht kurz und knackig aufs Mobiltelefon.
Melden Sie sich gleich an unter: www.mittelhessen.de/whatsapp